

## Eine »Koryphäe« für Hindelang

Ralf Ludewig neuer Chorleiter bei »Stille Nacht«

Bad Hindelang – Den Organisatoren des Bad Hindelanger Bühnenstücks „Stille Nacht“ ist ein großer Coup gelungen: Ralf Ludewig führt das Ensemble als Chorleiter und Musikalischer Leiter in die dritte Aufführung, die innerhalb des „Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarktes“ (27. November bis 6. Dezember) im Kurhaus stattfindet. Neun Vorstellungen sind geplant.

Ralf Ludewig, Gründer, künstlerischer Leiter und Geschäftsführer des 2014 neu gegründeten Münchner Knabenchores, soll die musikalische Inszenierung der Entstehungsgeschichte des weltberühmten Liedes „auf eine neue musikalische Ebene stellen“, sagt Brigitte Weber, die das Drehbuch und Libretto geschrieben hat. Den Chor aus überwiegend einheimischen Kindern verstärken vier Solisten des Münchner Knabenchores. Das weihnachtliche Singspiel wird in diesem Jahr um zwei Szenen und zwei Liedtexte erweitert. Komponiert wird das Stück seit der

Uraufführung 2013 von Marco Hertenstein und Ludwig Thomas, der backstage die Gottesstimme singt. Schirmherr ist der bekannte Komponist Wilfried Hiller.

„Das wird ein musikalischer Hochgenuss. Es freut mich sehr, dass uns eine Koryphäe wie Ralf Ludewig unterstützt. Er ist ein Gewinn für die Inszenierung und das ganze Team. Ich habe selten jemanden getroffen, der mit so viel Gefühl, Leidenschaft und Begeisterung an die Sache herangeht – man merkt ihm an, dass Musik für ihn nicht nur Beruf, sondern Berufung ist. Sowohl Kinder und Solisten als auch der Männerchor sind von Ralf Ludewig begeistert“, sagt Brigitte Weber, Chef-Organisatorin des Bühnenstücks und Weihnachtsmarkts. Die Begeisterung für Ludewig drückt sich immer auf dieselbe Weise aus: „Die Sänger und Musiker verlieren jegliches Zeitgefühl und wollen nicht mehr aufhören – so sehr macht ihnen die Arbeit mit Ralf Ludewig Spaß“, sagt Weber.

In diesen Tagen war der ehemalige Künstlerische Leiter des Tölzer Knabenchores wieder vor Ort. Ludewig reiste zu den Proben direkt aus Venedig an, wo drei Kinder seines Münchner Knabenchores im weltbekannten Opernhaus „Teatro La Fenice“ als Solisten in der von Wolfgang Amadeus Mozart komponierten „Zauberflöte“ singen. „Es war und ist für mich sehr reizvoll, diese Aufgabe in Bad Hindelang zu übernehmen. Musik, Texte und Kompositionen von ‚Stille Nacht‘ gefallen mir sehr, das Engagement des Teams um Brigitte Weber ist herausragend. Faszinierend finde ich, wie schnell die Proben fruchten. Wenn man bedenkt, dass ich hier zu Beginn niemanden persönlich gekannt habe, sind wir schon ganz schön weit gekommen. Die Besucher des Bühnenstücks können sich schon jetzt auf neun tolle Aufführungen freuen“, sagt Ralf Ludewig.

In den Hauptrollen spielen der bekannte Hörfunk-Spre-

cher Johannes Hitzelberger (Lehrer Franz-Xaver Gruber) sowie der Bad Hindelanger Meisterhirte und langjährige Opersänger Florian Karg, der den Priester Josef Mohr spielt. Den Waisenknaben Vitus mimen abwechselnd Sophie Wechs aus dem Ortsteil Hinterstein sowie ein Sänger des Münchner Knabenchores. Alle Rollen im Stück sind doppelt besetzt.

Im Chor wirken 16 Kinder aus Bad Hindelang mit. Hindelanger Verstärkung erhält auch der „Schanzer Kosakenchor“ aus Ingolstadt – fünf heimische Sänger treten 2015 als Salzachscher im Stück auf. Aufgewertet wird 2015 das Bühnenbild, das Domenico Stago für „Stago-Casall Arts“ arrangiert. Mehr will Weber nicht verraten – „das soll eine Überraschung werden“. Die 2. Geige im Stück spielt in diesem Jahr Thomas Probst, Stellvertretender Konzertmeister der II. Violinen der traditionsreichen Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin.

kb



Die musikalische Inszenierung der Entstehungsgeschichte des weltweit bekanntesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“ begeistert seit der Uraufführung 2013 die Besucher. Unser Foto zeigt eine Szene aus dem Bühnenstück. Im Vordergrund ist der Bad Hindelanger Meisterhirte und langjährige Opersänger Florian Karg zu sehen, der den Priester Josef Mohr spielt.

Foto: Wolfgang B. Kleiner